

Betriebssysteme (BS)

VL 14 – Zusammenfassung und Ausblick

Daniel Lohmann

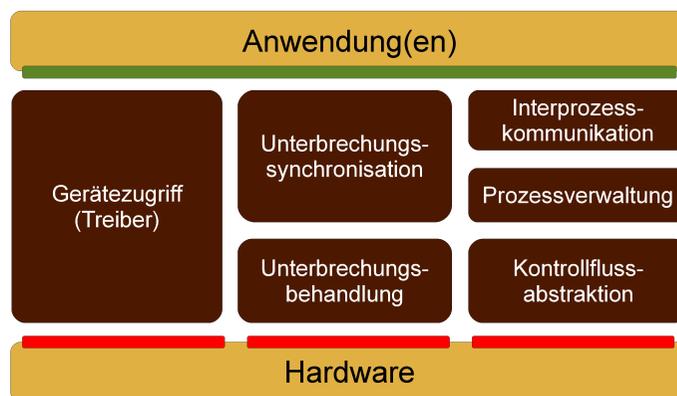
Lehrstuhl für Informatik 4
Verteilte Systeme und Betriebssysteme

Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen Nürnberg

WS 11 – 8. Februar 2012

http://www4.informatik.uni-erlangen.de/Lehre/WS11/V_BS

Überblick Vorlesungen



dl Betriebssysteme (VL 14 | WS 11) 14 Zusammenfassung und Ausblick – Ziele und Zielerreichung 14-3

Lernziele

~ VL 1

- **Vertiefen** des Wissens über die interne Funktionsweise von Betriebssystemen
 - Ausgangspunkt: Systemprogrammierung
 - Schwerpunkt: Nebenläufigkeit und Synchronisation
- **Entwickeln** eines Betriebssystems *von der Pike auf*
 - OOSTuBS / MPStuBS (neu!) Lehrbetriebssysteme
 - **Praktische** Erfahrungen im Betriebssystembau machen
- **Verstehen** der technologischen Hardware-Grundlagen
 - PC-Technologie verstehen und einschätzen können
 - Schwerpunkt: Intel x86 / IA-32

dl Betriebssysteme (VL 14 | WS 11) 14 Zusammenfassung und Ausblick – Ziele und Zielerreichung 14-2

Was wir gemacht haben

Drei inhaltliche Schwerpunkte!

- VL₁ **Einführung**
- VL₂ **BS-Entwicklung**
- VL₃ **IRQs (Hardware)**
- VL₄ **IRQs (Software)**
- VL₅ **IRQs (Synchronisation)**
- VL₆ **Intel IA-32**
- VL₇ **Koroutinen und Fäden**
- VL₈ **Scheduling**
- VL₉ **BS-Architekturen**
- VL₁₀ **Fadensynchronisation**
- VL₁₁ **PC Bussysteme**
- VL₁₂ **Gerätetreiber**
- VL₁₃ **IPC**

dl Betriebssysteme (VL 14 | WS 11) 14 Zusammenfassung und Ausblick – Ziele und Zielerreichung 14-4

Was wir gemacht haben

Drei inhaltliche Schwerpunkte!

1. Ein Streifzug durch die PC-Architektur

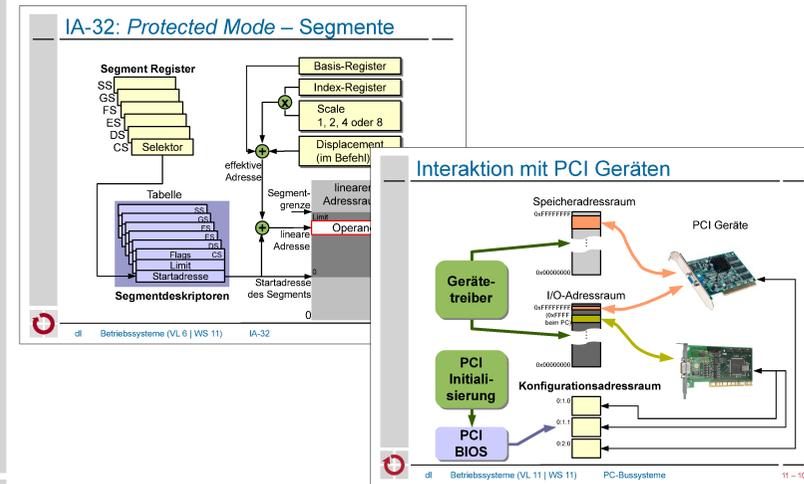
- VL₁ Einführung
- VL₂ BS-Entwicklung
- VL₃ IRQs (Hardware)
- VL₄ IRQs (Software)
- VL₅ IRQs (Synchronisation)
- VL₆ Intel IA-32
- VL₇ Koroutinen und Fäden
- VL₈ Scheduling
- VL₉ BS-Architekturen
- VL₁₀ Fadensynchronisation
- VL₁₁ PC Bussysteme
- VL₁₂ Gerätetreiber
- VL₁₃ IPC



Was wir gemacht haben

Drei inhaltliche Schwerpunkte!

1. Ein Streifzug durch die PC-Architektur



Was wir gemacht haben

Drei inhaltliche Schwerpunkte!

2. Kontrollflüsse und ihre Interaktionen

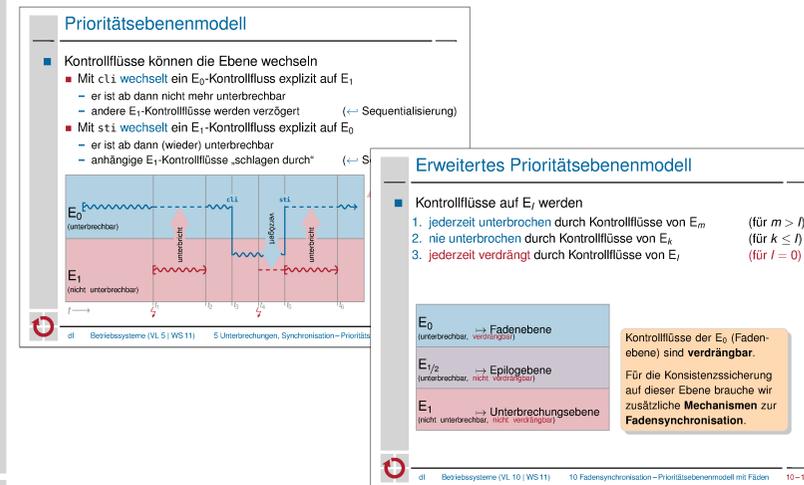
- VL₁ Einführung
- VL₂ BS-Entwicklung
- VL₃ IRQs (Hardware)
- VL₄ IRQs (Software)
- VL₅ IRQs (Synchronisation)
- VL₆ Intel IA-32
- VL₇ Koroutinen und Fäden
- VL₈ Scheduling
- VL₉ BS-Architekturen
- VL₁₀ Fadensynchronisation
- VL₁₁ PC Bussysteme
- VL₁₂ Gerätetreiber
- VL₁₃ IPC



Was wir gemacht haben

Drei inhaltliche Schwerpunkte!

2. Kontrollflüsse und ihre Interaktionen



Was wir gemacht haben

Drei inhaltliche Schwerpunkte!

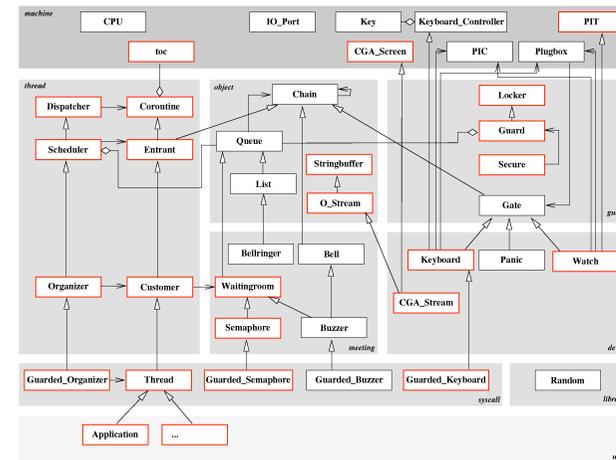
2. Kontrollflüsse und ihre Interaktionen



Was wir gemacht haben

Drei inhaltliche Schwerpunkte!

2. Kontrollflüsse und ihre Interaktionen



Was wir gemacht haben

Drei inhaltliche Schwerpunkte!

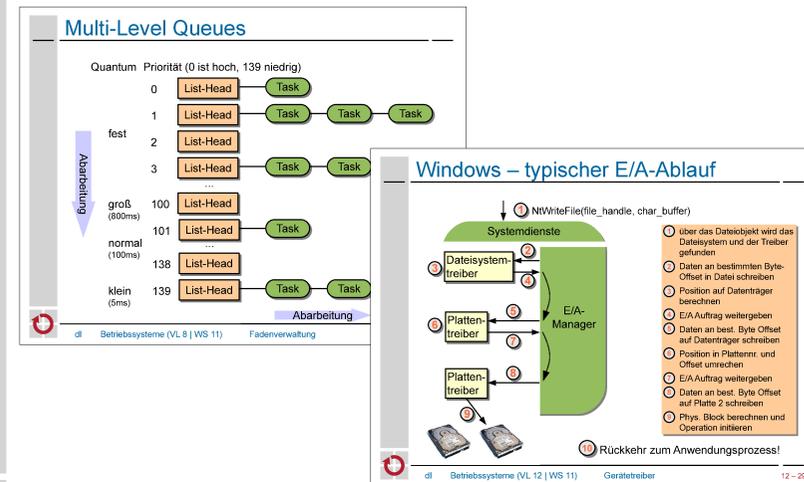
3. BS-Konzept allgemein und am Beispiel (Windows/Linux)



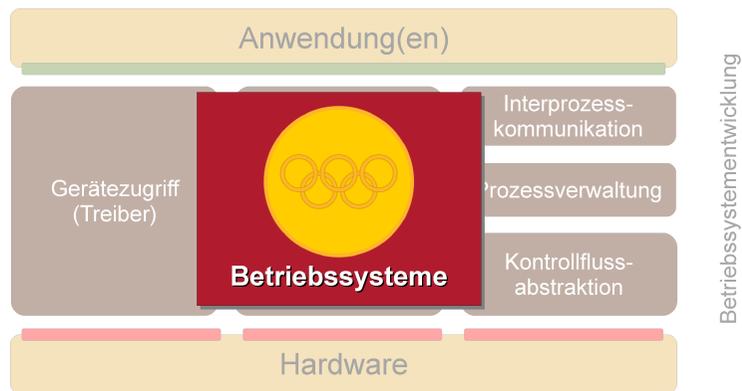
Was wir gemacht haben

Drei inhaltliche Schwerpunkte!

3. BS-Konzept allgemein und am Beispiel (Windows/Linux)



Zusammen eine ganze Menge!



Realitätscheck: MPStuBS ↔ “richtiges BS”

Es fehlt noch eine ganze Menge...

- Speicherverwaltung und Prozesskonzept
- Dateisystem und Programmloader
- Netzwerk und TCP/IP
- ...



Realitätscheck: MPStuBS ↔ “richtiges BS”

Es fehlt noch eine ganze Menge...

- Speicherverwaltung und Prozesskonzept
- Dateisystem und Programmloader
- **Netzwerk und TCP/IP**
- ...

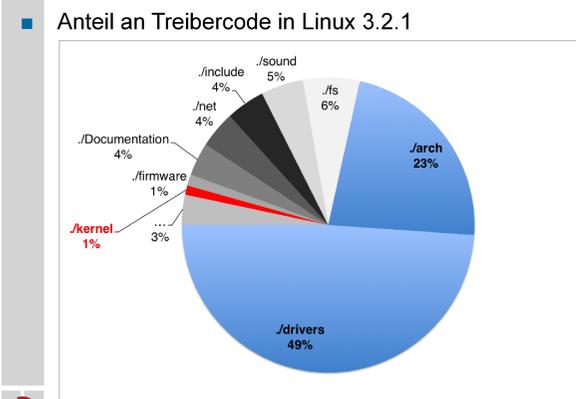


Realitätscheck: MPStuBS ↔ “richtiges BS”

Es fehlt noch eine ganze Menge...

- Speicherverwaltung und Prozesskonzept
- Dateisystem und Programmloader
- **Netzwerk und TCP/IP**
- ...

Bedeutung von Gerätetreibern (1)



Realitätscheck: MPStuBS ↔ “richtiges BS”

Es fehlt noch eine ganze Menge...

- Speicherverwaltung und Prozesskonzept
- Dateisystem und Programmlader
- **Netzwerk und TCP/IP**
- ...

Beispiel Linux [5]

- Aug 91 Linux 0.01: bash, Dateisystem
- Jan 92 Linux 0.12: Virtueller Speicher (Paging)
- Mär 92 Linux 0.95: X-Windows, Unix Domain Sockets (jetzt fehlte nur noch Netzwerk!)
- Mär 94 Linux 1.00: **Netzwerk und TCP/IP**



Evaluation



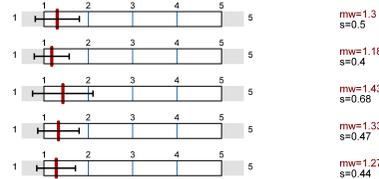
Evaluationsergebnisse

Globalindikator

Kapitel-Indikator - Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (ohne Gewichtung)
 Kapitel-Indikator - Vorlesung im Allgemeinen

Kapitel-Indikator - Didaktische Aufbereitung

Kapitel-Indikator - Präsentation des Dozenten



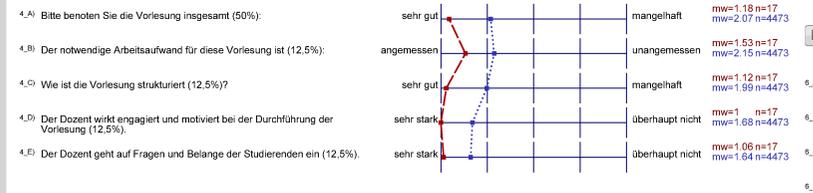
Vergleich mit den Vorjahren

■ WS 11:	n=17 (53%)	mw=1.3
■ WS 10:	n=9 (29%)	mw=1.42
■ WS 09:	n=19 (100%)	mw=1.34
■ WS 08:	n=7 (27%)	mw=1.41
■ WS 07:	n=16 (50%)	mw=1.39

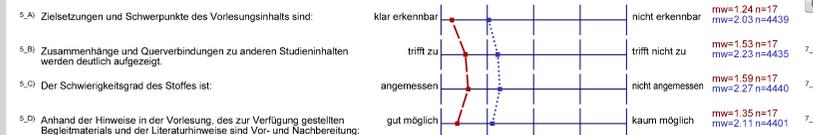


Profiline

Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)



Vorlesung im Allgemeinen



Kommentare

- An der Lehrveranstaltung **gefällt mir besonders**
 - Ausgedrucktes Skript war super. Ansonsten: Top, super Vorlesung, absolut empfehlenswert, weiter so, nicht nachlassen. ;-) Was sollte man auch mehr zu dieser Veranstaltung sagen?
 - Der Bezug der Vorlesung zur Übung gelingt im Allgemeinen sehr gut. Außerdem ist Betriebssystem Hamburger ein gutes Konzept.
 - Es wird nicht nur Unix/x86 gezeigt, sondern auf ein breites Spektrum an Architekturen/OSs gesetzt
 - Gute Folien
 - Ich finde es super, dass die Vorlesung auf Video aufgezeichnet wird. Das hilft enorm bei der Pruefungsvorbereitung!
 - Top Dozent, gerne wieder
 - Umsetzung der Konzepte wird anhand von realen Betriebssystemen veranschaulicht



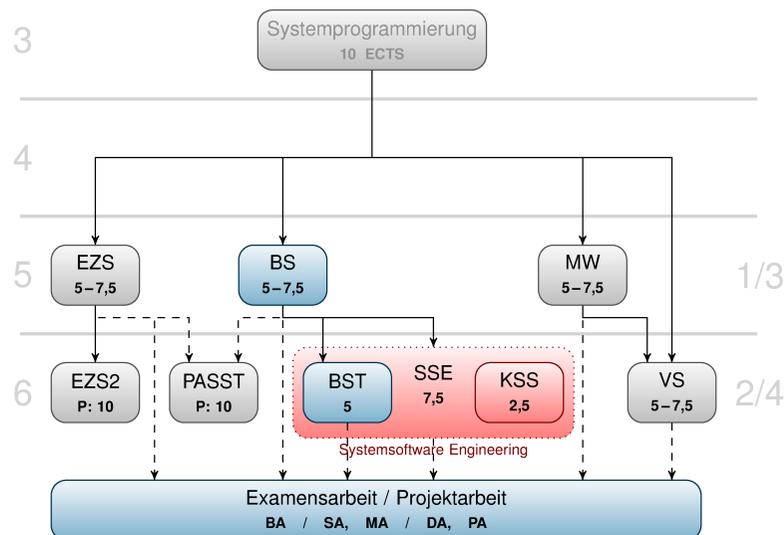
Kommentare (Forts.)

- An der Lehrveranstaltung **gefällt mir weniger**
 - Das Thema Debugging haette man kurzer fassen koennen.
 - absolut nichts zu verbessern, einfach so weitermachen!
- Weiterhin möchte ich **anmerken**
 - Top Vorlesung, gerne wieder!
 - Freue mich schon auf weitere Veranstaltungen im Master vom Lehrstuhl 4



Wie geht es weiter?

(Bachelor/Master)



Ausblick: Betriebssystemtechnik (BST)

II Einleitung 1 Systemsoftware 1.1 Synergie

Hinter der Kulisse: BST in aller Kürze...

Betriebssystemtechnik	} Betriebssysteme	Federgewichtsprozesse
		Synchronisation
		Gastsystem
	} Softwaretechnik	Variabilität
		Programmfamilie
		Wiederverwendbarkeit

© wosch (Lehrstuhl Informatik 4) Betriebssystemtechnik SS 2011 3 / 30

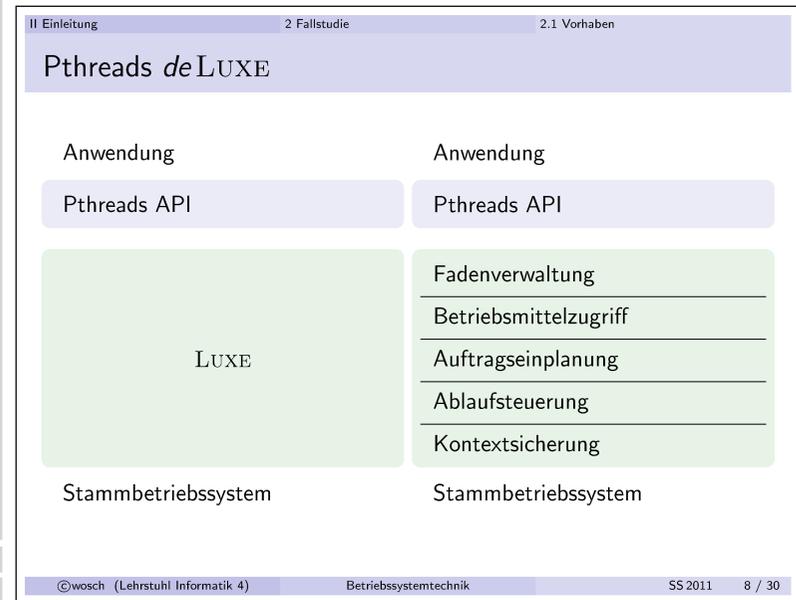


Ausblick: Betriebssystemtechnik (BST)

II Einleitung	1 Systemsoftware	1.2 Historie
Softwaretechnik ↔ Betriebssysteme		
Schichtenstruktur	1968	Dijkstra [5] ↔ THE
?	1969	Ritchie <i>et al.</i> [25] ↔ Unix
Botschaft	1970	Hansen [11] ↔ RC 4000
Abstraktion	1971	Liskov [17] ↔ Venus
C	1971	Ritchie <i>et al.</i> [26] ← Unix
Monitor	1972	Hansen [10] ← RC 4000
Geheimnisprinzip	1972	Parnas [20]
Betriebssystemfamilie	1973	Parnas <i>et al.</i> [23]
Objekt	1974	Wulf <i>et al.</i> [28] ↔ HYDRA
abstrakter Datentyp	1974	Liskov <i>et al.</i> [18] ← Venus
Parallelprogrammierung	1975	Hansen [12] ← RC 4000
Transparenz	1975	Parnas <i>et al.</i> [24]
Benutztbeziehung	1976	Parnas [22]
funktionale Hierarchie	1976	Habermann <i>et al.</i> [9] ↔ FAMOS
Programmfamilie	1976	Parnas [21]

©wosch (Lehrstuhl Informatik 4) Betriebssystemtechnik SS 2011 4 / 30

Ausblick: Betriebssystemtechnik (BST)



Ausblick: Betriebssystemtechnik (BST)

II Einleitung	2 Fallstudie	2.1 Vorhaben
<i>Nomen est omen</i> — Der Name ist ein Zeichen. . .		
Bausatzausstattung folgerichtiger ¹ Betriebssystemanbauteile \models LUCSE		
logical (dt. folgerichtig)		
unit (dt. Anbauteil)		
construction-set (dt. Bausatz)		
environment (dt. Ausstattung)		
(CS \mapsto X) \leadsto LUXE		
<ul style="list-style-type: none"> in bester Tradition mit Multics und Unix: (Multi \mapsto Uni) \cup (cs \mapsto x) 		
¹ Als Synonym für „durchdacht“.		

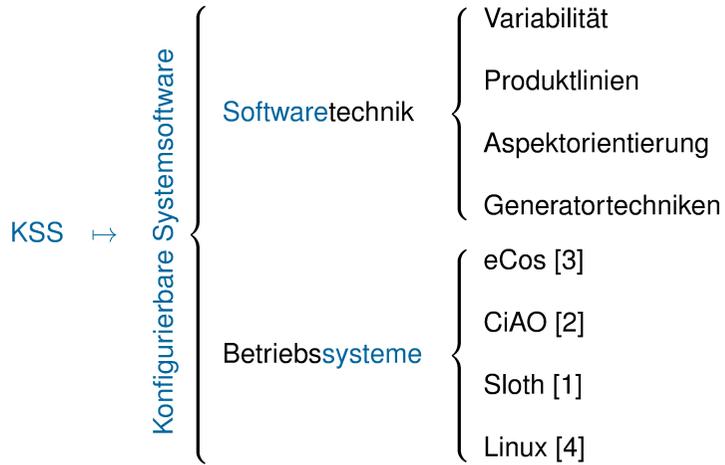
©wosch (Lehrstuhl Informatik 4) Betriebssystemtechnik SS 2011 9 / 30

Ausblick: Betriebssystemtechnik (BST)

II Einleitung	2 Fallstudie	2.2 Variabilität
Konkurrenz — als Triebfeder		
Wettbewerb zwischen den Arbeitsgruppen in Hinblick auf das Ziel, das beste Fädenangebot (engl. <i>threads package</i>) zu liefern:		
<ul style="list-style-type: none"> Betriebsmittelbedarf <ul style="list-style-type: none"> Laufzeit Speicher ggf. Energie Skalierbarkeit <ul style="list-style-type: none"> n-fädiger Betrieb n-kerniger Betrieb $n = 1, 2, \dots, N$ 		
		
<ul style="list-style-type: none"> anwendungsfallsspezifische, spezialisierte Subsystemvarianten 		

©wosch (Lehrstuhl Informatik 4) Betriebssystemtechnik SS 2011 10 / 30

Hinter der Kulisse: KSS in aller Kürze...



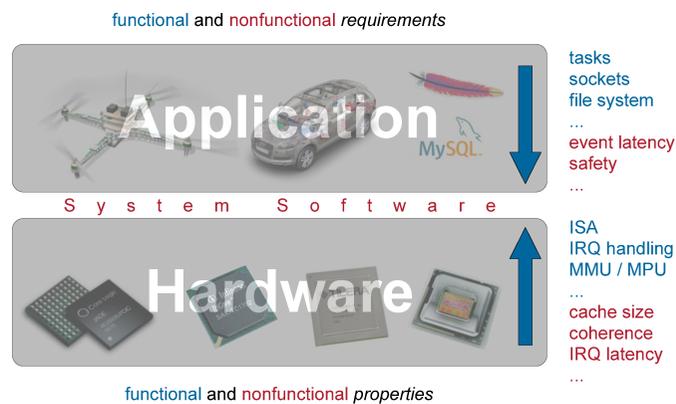
Ausblick: Konfigurierbare Systemsoftware (KSS)

Motivation: Special-Purpose Systems



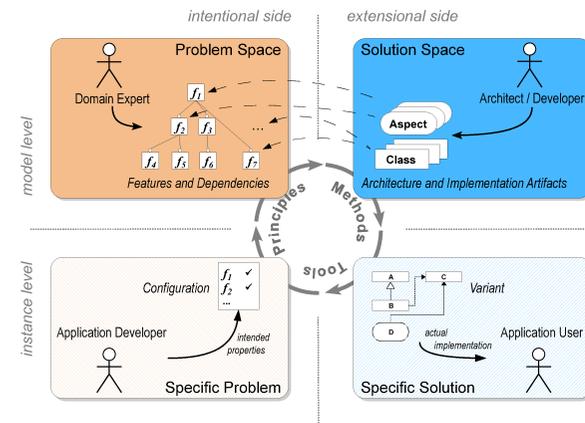
Ausblick: Konfigurierbare Systemsoftware (KSS)

“Between a Rock and a Hard Place”



Ausblick: Konfigurierbare Systemsoftware (KSS)

Configurable Software → Product Line



The State of the Art: eCos

The embedded Configurable OS

- operating system for embedded applications
- open source, maintained by eCosCentric
- broadly accepted real-world system

More than 750 configuration options

- feature-based selection
- preprocessor-based implementation

➔ This has a **severe impact on the code!**



eCos – Implementation of Configurability

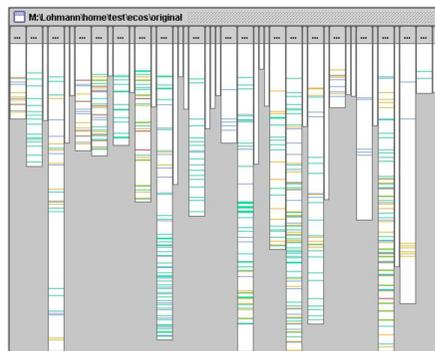
```

Cyg_Mutex::Cyg_Mutex() {
    CYG_REPORT_FUNCTION();
    locked = false;
    owner = NULL;
    #if defined(CYGMEM_KERNEL_SYNCH_MUTEX_PRIORITY_INVERSION_PROTOCOL_DEFAULT) && \
    defined(CYGMEM_KERNEL_SYNCH_MUTEX_PRIORITY_INVERSION_PROTOCOL_DYNAMIC)
    #endif
    #ifndef CYGMEM_KERNEL_SYNCH_MUTEX_PRIORITY_INVERSION_PROTOCOL_DEFAULT_INHERIT
    protocol = INHERIT;
    #endif
    #ifndef CYGMEM_KERNEL_SYNCH_MUTEX_PRIORITY_INVERSION_PROTOCOL_DEFAULT_CEILING
    protocol = CEILING;
    ceiling = CYGMEM_KERNEL_SYNCH_MUTEX_PRIORITY_INVERSION_PROTOCOL_DEFAULT_PRIORITY;
    #endif
    #ifndef CYGMEM_KERNEL_SYNCH_MUTEX_PRIORITY_INVERSION_PROTOCOL_DEFAULT_NONE
    protocol = NONE;
    #endif
    #else // not (DYNAMIC and CEILING)
    #endif
    #ifndef CYGMEM_KERNEL_SYNCH_MUTEX_PRIORITY_INVERSION_PROTOCOL_DEFAULT_PRIORITY
    // if there is a default priority ceiling defined, use that to initialize
    // the ceiling.
    ceiling = CYGMEM_KERNEL_SYNCH_MUTEX_PRIORITY_INVERSION_PROTOCOL_DEFAULT_PRIORITY;
    #else
    // Otherwise set it to zero.
    ceiling = 0;
    #endif
    #endif
    #endif // DYNAMIC and DEFAULT defined
    CYG_REPORT_RETURN();
}
    
```

- Mutex options:
- PROTOCOL
 - CEILING
 - INHERIT
 - DYNAMIC

Kernel policies: Tracing Instrumentation Synchronization

Issue: Crosscutting Concerns

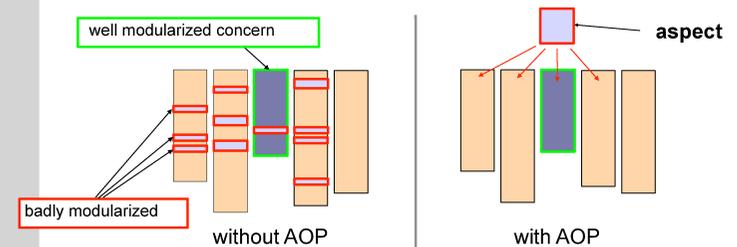


- Mutex options:
- PROTOCOL
 - CEILING
 - INHERIT
 - DYNAMIC

Kernel policies: Tracing Instrumentation Synchronization

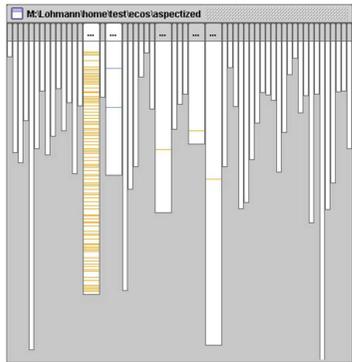
Solution Idea: Aspect-Oriented Programming

AOP provides language means to encapsulate crosscutting and scattered concerns



Qualitative Results: eCos → AspeCos

[EuroSys '06]



Kernel policies: Tracing Instrumentation Synchronization

14

Example: Synchronization in AspeCos

```

aspect int_sync {
  pointcut sync() = execution(...) // kernel calls to sync
    || construction(...)
    || destruction(...);
  // advise kernel code to invoke lock() and unlock()
  advice sync() : before() {
    Cyg_Scheduler::lock();
  }
  advice sync() : after() {
    Cyg_Scheduler::unlock();
  }
  // In eCos, a new thread always starts with a lock value of 0
  advice execution(
    "%Cyg_HardwareThread::thread_entry(...)" ) : before() {
    Cyg_Scheduler::zero_sched_lock();
  }
  ...
};
    
```

where

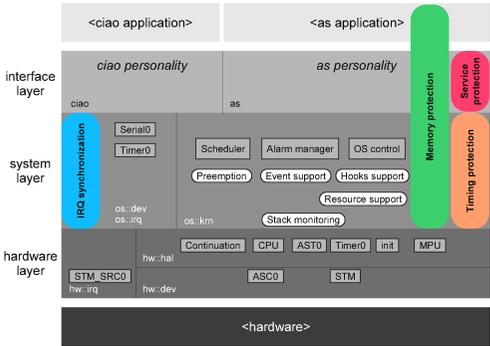
what

18

CiAO – CiAO is Aspect-Oriented

A family of aspect-oriented operating systems [USENIX '09, AOSD '11]

- AUTOSAR-OS-like functionality
- configurability of even fundamental system policies
- achieved by **aspect-aware design**



15

CiAO – CiAO is Aspect-Oriented

A family of aspect-oriented operating systems [USENIX '09, AOSD '11]

- AUTOSAR-OS-like functionality
- configurability of even fundamental system policies
- achieved by **aspect-aware design**



test scenario	CiAO	ProOSEK
(a) voluntary task switch	160	218
(b) forced task switch	108	280
(c) preemptive task switch	192	274
(d) system startup	194	399

15

Evaluation Case Study: CiAO-AS CiAO

AUTOSAR Specification of Operating System V2.0.1

OS093: If interrupts are disabled and any OS services, excluding the interrupt services, are called outside of hook routines, then the Operating System shall return E_OS_DISABLEDINT

```

aspect DisabledIntCheck {
  advice call( pcOSServices() && !pcInterruptServices() )
    && !within( pcHookRoutines() ) : around() {
    if( interruptsDisabled() )
      *tjp->result() = E_OS_DISABLEDINT;
    else
      tjp->proceed();
  }
};
        
```

30

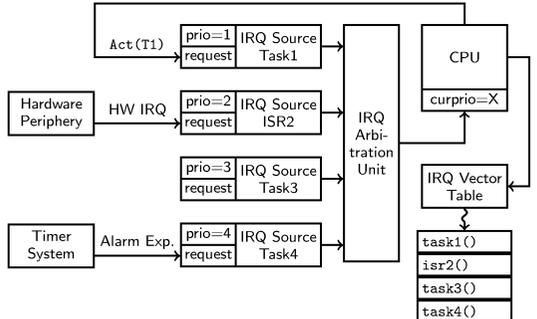
SLOTH: Threads as Interrupts

- **Idea: threads are interrupt handlers, synchronous thread activation is IRQ**
- Let interrupt subsystem do the scheduling and dispatching work
- Applicable to priority-based real-time systems
- Advantage: small, fast kernel with unified control-flow abstraction



3

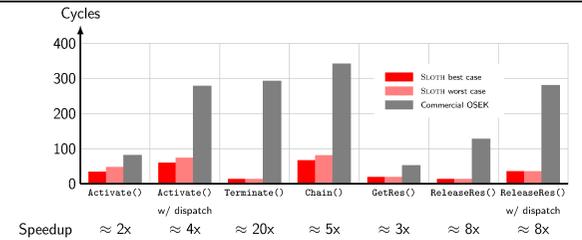
SLOTH Design



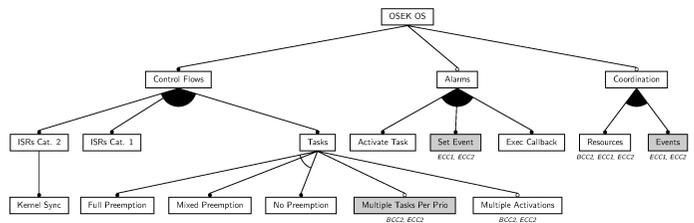
■ Platform must support IR priorities and software IR triggering

6

SLOTH [RTSS '09]



Operation	Speedup
Activate() w/ dispatch	≈ 2x
Activate() w/ dispatch	≈ 4x
Terminate() w/ dispatch	≈ 20x
Chain() w/ dispatch	≈ 5x
GetRes() w/ dispatch	≈ 3x
ReleaseRes() w/ dispatch	≈ 8x
ReleaseRes() w/ dispatch	≈ 8x

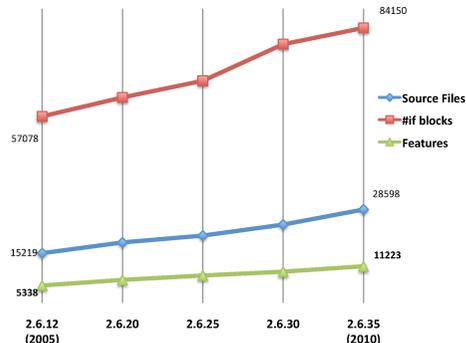


19

Configurability in the Large: Linux

More than **11,000** configuration options!

- 85,000 **#ifdef blocks**, sprinkled over 29,000 **source files**
- numbers have **doubled** within the last five years!



Configurability in the Large: Linux

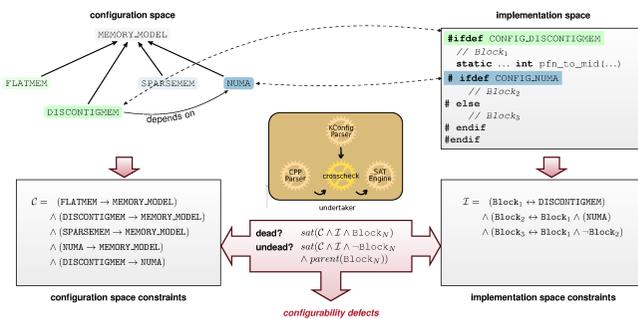
More than **11,000** configuration options!

- 85,000 **#ifdef blocks**, sprinkled over 29,000 **source files**
- numbers have **doubled** within the last five years!



The Undertaker

[EuroSys '11]



- found **1,776** defects (and that is just a lower bound!)
 - proposed fix for 364 (including 20 new bugs)
 - 123 patches submitted (49 merged into Linux-Tree)
 - removed 5,129 lines of *unnecessary* #ifdef-code
- tool suite now published as open-source project

Examensarbeiten am LS4

Zur Zeit im Angebot:

- 21 Bachelorarbeiten
- 18 Masterarbeiten
- 20 Studienarbeiten
- 17 Diplomarbeiten
- 11 Projektarbeiten

<http://www4.informatik.uni-erlangen.de/DE/Theses/>

Das war's :-)

Das Lehrstuhl 4 BS-Team wünscht **erfolgreiche** und **erholungsreiche** "Semesterferien"

... und ein Wiedersehen im Sommersemester 2012!



Referenzen

- [1] Wanja Hofer, Daniel Lohmann, Fabian Scheler, et al. "Sloth: Threads as Interrupts". In: *Proceedings of the 30th IEEE International Symposium on Real-Time Systems (RTSS '09)*. IEEE Computer Society Press, Dec. 2009, pp. 204–213. ISBN: 978-0-7695-3875-4. DOI: 10.1109/RTSS.2009.18.
- [2] Daniel Lohmann, Wanja Hofer, Wolfgang Schröder-Preikschat, et al. "CiAO: An Aspect-Oriented Operating-System Family for Resource-Constrained Embedded Systems". In: *Proceedings of the 2009 USENIX Annual Technical Conference*. USENIX Association, June 2009, pp. 215–228. ISBN: 978-1-931971-68-3.
- [3] Daniel Lohmann, Fabian Scheler, Reinhard Tartler, et al. "A Quantitative Analysis of Aspects in the eCos Kernel". In: *Proceedings of the ACM SIGOPS/EuroSys European Conference on Computer Systems 2006 (EuroSys '06)*. Leuven, Belgium: ACM Press, Apr. 2006, pp. 191–204. DOI: 10.1145/1218063.1217954.
- [4] Reinhard Tartler, Daniel Lohmann, Julio Sincero, et al. "Feature Consistency in Compile-Time-Configurable System Software: Facing the Linux 10,000 Feature Problem". In: *Proceedings of the ACM SIGOPS/EuroSys European Conference on Computer Systems 2011 (EuroSys '11)*. Salzburg, Austria: ACM Press, Apr. 2011, pp. 47–60. ISBN: 978-1-4503-0634-8. DOI: 10.1145/1966445.1966451.
- [5] Linus Torvalds and David Diamond. *Just for Fun: The Story of an Accidental Revolutionary*. HarperCollins, 2001. ISBN: 978-0066620725.

